



Verein der Chalet- und
Wohnungsbesitzer in Grindelwald

Mitgliederversammlung des Vereins der Chalet- und Wohnungsbesitzer in Grindelwald VCWG

Protokoll

Vom: Samstag, 20. Mai 2017, 14.00 Uhr
Ort: Hotel Kirchbühl, Grindelwald
Präsident: Rémy Gröflin
Vorstand: Fredy Brand, Uschi Holzer, Heinz Wahl
Entschuldigt: Priska Steck
Anwesend: 68 stimmberechtigte Personen
Protokoll: Uschi Holzer

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/Innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Mai 2016
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2016 / Bericht der Revisoren / Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargenerteilung Vorstand
7. Uebernahme GGM - Aktien
8. Festlegung Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung Budget 2017
10. Anträge der Mitglieder
11. Wahlen
12. Jahresprogramm 2017
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Die anwesenden Neumitglieder werden speziell begrüsst und aufgefordert, sich kurz vorzustellen:

Elisabeth + Peter Bühlmeyer, Uli Oppitz, Klaus Bättig, Elvira Nebiker, Hansjörg Marolf, Milena Reis

Entschuldigt haben sich für die Mitgliederversammlung: Priska Steck vom Vorstand und 54 Mitglieder (Die Namen sind dem Vorstand bekannt)

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengerecht verschickt.

2. Wahl der Stimmzähler/Innen

Renzo Holzer wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Mai 2016

Das Protokoll wird mit Dank an Uschi Holzer genehmigt.

4. Mutationen

Per 31. Dezember 2015 hat der Mitgliederbestand 522 Personen betragen. Im letzten Jahr sind dem Verein 18 Personen beigetreten und 12 Personen ausgetreten. (Einige Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag während Jahren nicht bezahlt haben, bestimmte der Vorstand sie aus der Kartei zu löschen.) Der Mitgliederbestand per 31.12.2016 beträgt 528 Personen.

Die Tendenz ist nach wie vor zunehmend. Seit dem 1. Januar 2017 sind dem Verein 7 Neumitglieder beigetreten.

5. Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht, welcher mit Applaus genehmigt wird.

6. Jahresrechnung 2016 / Bericht der Revisoren / Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargenerteilung Vorstand

Heinz Wahl erläutert die Jahresrechnung 2016.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 1'585.10 ab. Die Einnahmen betragen Fr. 15'757.20 gegenüber den Ausgaben von Fr. 14'172.10. Per 31.12.2016 beträgt das Vereinsvermögen Fr. 42'783.40.

Hansueli Bohren verliest den Revisorenbericht. Er hat die Rechnung gemäss den Statuten eingehend geprüft und in Ordnung befunden. Ein grosses Dankeschön an die Kassiererin Priska Steck. Die Revisoren beantragen die Annahme der vorliegenden Rechnung und die Déchargenerteilung an den Vorstand.

Die Rechnung schliesst somit mit einem Gewinn von Fr. 1'585.10 ab und wird mit Dank an die Kassiererin einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

7. Uebernahme GGM – Aktien

Nach der Konsultativumfrage vom letzten Jahr betreffend dem Kauf von GGM-Aktien gab es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung 3 Wortmeldungen und zwar:

Rolf Gunti: Er argumentierte, dass man es sich gut überlegen sollte, wie man das Vereinsvermögen einsetzen will. Ob man es für die eigenen PR oder für wohltätige Zwecke, ob man es ertragsorientiert anlegen oder an die Mitglieder zurückerstatten wolle.

Jürg Spindler: Er argumentiert in die gleiche Richtung wie Rolf Gunti.

Jörg Ziegler: Er war der Meinung, dass es für den Verein eine einmalige Chance sei ein lokales, in Grindelwald tiefverwurzeltes Unternehmen zu unterstützen. Es würde auch ein grosser PR- und Image-Effekt entstehen.

Die Abstimmung ergab 49 Ja- und 14 Nein-Stimmen.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Höhe des Jahresbeitrages zu belassen. Dieser beträgt Fr. 50.00 für Paare und Fr. 40.00 für Einzelmitglieder.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Genehmigung Budget 2017

Heinz Wahl erläutert das Budget 2017. Die budgetierten Einnahmen betragen Fr. 16'000.00 und die Ausgaben Fr. 17'500.00.

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

10. Anträge der Mitglieder

Bis zur gesetzten Frist vom 10. Mai 2017 sind keine Anträge eingegangen.

11. Wahlen

Rücktritt von Heinz Wahl und Priska Steck

Wahl Revisoren Hans-Ulrich Bohren Peter Zingg	Bisher Bisher	Einstimmig Einstimmig
Vorstand Fredy Brand Uschi Holzer Milena Reis	Bisher Bisher Neu	Einstimmig Einstimmig Einstimmig
Präsidium Rémy Gröflin	Bisher	Einstimmig

12. Jahresprogramm 2017

- 28. Februar 2017 Winterhöck Hotel Sunstar
- 20. Mai 2017 Mitgliederversammlung Hotel Kirchbühl
- 19. August 2017 Sommeranlass
- 27. Dezember 2017 Jahresendapéro Griwa-Kongress
- 17. Februar 2018 Winterhöck Hotel Sunstar
- 19. Mai 2018 Mitgliederversammlung Hotel Kirchbühl

13. Verschiedenes

Verabschiedung von Heinz Wahl. Rémy bedankt sich bei Heinz Wahl im Namen des Vorstandes für die grosse Arbeit und überreicht ihm einen Gutschein.

Schluss der Versammlung: 15.25 Uhr

Für das Protokoll: Uschi Holzer

"Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellte sich als Gastreferent Patrick "Rick" Maurer, Leiter der Rega-Basis Wilderswil, zum Thema → **Aufgaben der Rega** ← zur Verfügung.

In einem eindrücklichen und spannenden Vortrag hat es Rick Maurer ausgezeichnet verstanden, den Anwesenden die vielfältigen Aufgaben und Rettungseinsätze näher zu bringen. Besonders interessant war dabei zu vernehmen, wie die koordinierten Einsätze und Abläufe mit ortskundigen Bergführern, Rettungsspezialisten, Polizei- und Wehrdiensten, Ambulanzen und Spitälern erfolgen. Das grösste Gewicht legt die Rega dabei auf Teamwork, denn jeder Einsatz und jede Operation geschieht in einem eingespielten und speziell geschulten Team. Dies ist Voraussetzung für eine optimale, bewusste, risikokalkulierte und erfolgversprechende Arbeit. Ein Ausblick in die Zukunft zeigt, dass die Rega - mit modernen Leitsystemen ausgestattet - auch bei sehr schlechten Wetterbedingungen ihre Einsätze und Hilfeleistungen rund um die Uhr erbringen können.

Rick Maurer hat die Mitgliederversammlung mit seinem Vortrag würdig umrahmt und bereichert. Ihm gebührt dafür der allerbeste Dank." Verfasser Fredy Brand

Nach diesem interessanten Referat findet der Nachmittag bei einem kleinen Essen und einem Glas Wein einen gemütlichen Ausklang statt.

Ostermundigen, 5. Juni 2017